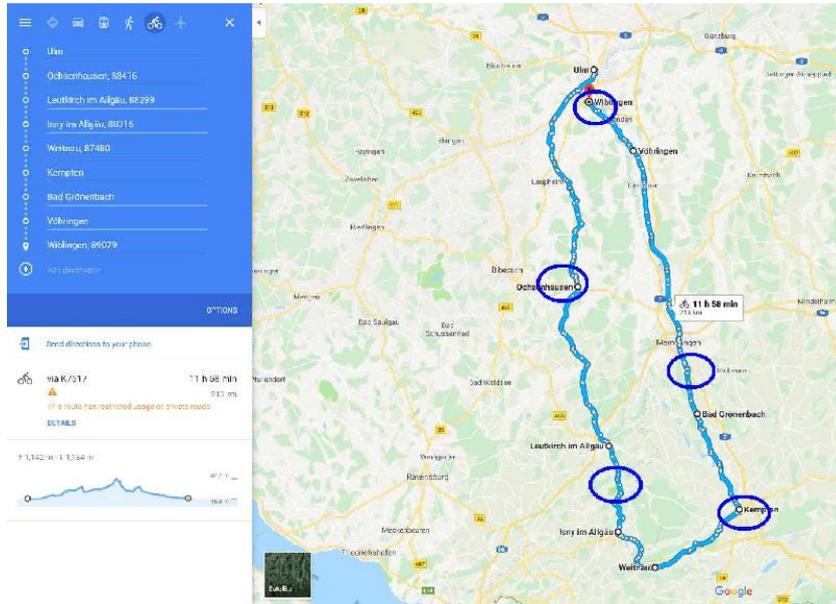


Schwäbische Alb Süd im November 2018

Das war mein erster Radtour in die Schwäbische Alb und auch gleich eine ganz besondere, denn ich fuhr in die schwäbische Alb in den Süden und habe da



Die Tour im November: lange Nächte kurze Tage



Kleines Schloss auf dem Weg raus aus Ulm



Keine Halloween Maske sondern ich im Zelt



Herbstliche Idylle auf dem Weg



Kalte und lange Nächte



..und der Nebel lichtet sich



..aber schöne Landschaft



Barock in Kempten



..und moderne Kunst in Ulm



..tolles Museum in Ulm, dahinter das Ulmer Münster



..altes und neues im Museum in Ulm



..aber mit meinem absoluten Museums-Favoriten, dem Löwenmensch (40.000 Jahre alt) aus den Höhlen der Schwäbischen Alb

erstmal bei Ulm mein Auto , den Kangoo, stehen lassen in der Nähe von Ulm und bin dann mit dem Fahrrad weiter gefahren und zwar in Richtung Ochsenhausen sehr schöne Tour allerdings würde es dann auch immer höher dann kann ich nach Leutkirchen im Allgäu und habe dann auch noch mal da übernachtet und kann mich erinnern an eine sehr nette Wirtin auf über 1000 m Höhe auf dem Weg nach Isny die mir dann noch einen Kuchen geschenkt hat, das war wirklich sehr nett.

Nachdem ich dann in Isny war ging es dann weiter nach Weitnau und dann auf einem Radweg Richtung Kempten. Da es schon relativ spät im Jahr war und auch manchmal relativ kühl habe ich dann auch gerne mal ein Hotel genommen was ich dann in Kempten gemacht habe inklusive guten Abend essen und ein Bierchen in der Altstadt. Ich fuhr dann zurück am Fluss immer immer begleitet von dem Wasser der Iller und kam dann über Memmingen mit einem sehr guten Frühstück wieder nach Wieblingen bei Ulm wo mein Auto stand mit dem ich dann wieder nach 5 Übernachtung also 6 Tage Fahrt nach Hause fuhr.